

A. Nutzungen qualifizieren, ökologisch bauen

Vorhandene Nutzungen stärken und ausbauen, geplante Projekte vorantreiben, neue Impulse setzen. EDEKA ggf. als Ankernutzung für ein Schlüsselprojekt nutzen. Neubauten in ökologischer oder Holzbauweise.

Beispiele / Möglichkeiten

- 1 Fassadenbegrünung: Stadthaus M1 in Freiburg - Barkow Leibinger
- 2 Bauen mit Holz: Hummelkaserne Graz - SPS Architekten
- 3 Anziehungspunkt EDEKA: Neubau Edeka Markt „Beim bunten Mantel“ Erfurt - hks | architekten
- 4 Anders Wohnen, neue Typologien: Spreefeld Berlin - carpaneto.schöningh architekten

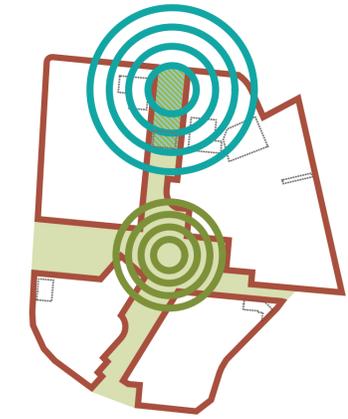


B. Stadtteilzentrum und Grüne Mitte stärken

Strahlkraft von Stadtteilzentrum und Grüner Mitte verbessern, Nutzung und Aufenthaltsqualität in den Fokus nehmen.

Beispiele / Möglichkeiten

- 5 Entree Stadtteilzentrum: Qualifizierung / Aufwertung des öffentlichen Raums
- 6 Sortierzentrum der Post im Zentrum der „Grünen Mitte“: Temporäre Aktionen (Animation) könnten eine Umnutzung vorbereiten und mögliche Betreiber eruieren. Denkbar sind gewerbliche, soziokulturelle Nutzungen (mit städtischer Förderung oder selbsttragend) - ggf. aber auch Rückbau. Eine thematisch zur Waldstadt adäquate Umnutzung im Sinne von Natur, Klima, Nachhaltigkeit, Bildung für Kinder und Jugendliche wäre erstrebenswert z. B. Schulbiologiezentrum, Naturforschungszentrum der Jugend o. ä.



C. Grün vernetzen, Eingänge zeigen

Grünes Wegenetz und Fassadenbegrünung etablieren, Quartiereingänge in die Silberhöhe thematisch gestalten - z. B. Themen Stadt, Sport, Natur / Aue, Nachbarschaften

Beispiele / Möglichkeiten

- 7 Stadteingang Thema Natur - Baumhain: Yanweizhou Park, Jinhua City - Turenscape
- 8 Baumhain in der Silberhöhe - denkbare Baumarten z. B.: Silber-Linde, Silberweide, Silberpappel, Silber-Ahorn
- 9 Stadteingang Thema Sport - Beispiel Kunst im öffentlichen Raum, hier aus Industrie-Emaille und Stahl, Hanoier Straße, Halle-Silberhöhe - Heike Lichtenberg
- 10 Stadteingang Thema Nachbarschaft - Beispiel Temporäres Fotoprojekt im öffentlichen Raum - Matthias Ritzmann, Halle-Glaucha



D. Wege thematisieren: Natur und Sport

Hauptwege thematisch „besetzen“, Thema der Waldstadt um den Sportaspekt ergänzen, inhaltliche Bezugnahmen zum Thema Wald- und Sportstadt befördern.

Beispiele / Möglichkeiten

- 11 Natur: Insektenhotel „Insectopia“, 13. Arrondissement Paris - Vault & Dyèvre
- 12 Sport: Markierte Joggingstrecke „Brombeerband“, Stadtteilpark Rabat, Leipzig - Lützow 7
- 13 Sport: Parkour „Woodstock“, Métis, Québec - Atelier Yok Yok
- 14 Sport: Fitnessgeräte an einem Parkour



E. Freiräume bespielen: Natur und Sport

Flächen an den Hauptwegen mit thematisch passenden Nutzungen qualifizieren, bereichern, entwickeln.

Beispiele / Möglichkeiten

- 15 Natur - Urban Gardening: Value Farm - Thomas Chung
- 16 Sport: Beachvolleyball
- 17 Natur: Blühwiese
- 18 Natur: Blumenzwiebeln



Flächen	Symbole	
Quartiere	Grün- und Freiraum	Thematische Qualifizierung der Quartiereingänge
Grün- und Freiflächen	Sport	Grünes Wegenetz
	Sozialraum	Fitness-Wegenetz
	Gewerbe / Nahversorgung	
	Wohnen	
	Kristallisationspunkt Grüne Mitte	
	Kristallisationspunkt Stadtteilzentrum	

STRATEGISCHE ANSÄTZE UND BEISPIELE

Wald- und Sportstadt Silberhöhe

Städtebauliches Entwicklungskonzept

Plan: Strategische Ansätze und Beispiele
 Maßstab: o. M.
 Datum: 14.09.20

AUFTRAGGEBERIN: Stadt Halle
 Fachbereich Planen | Abteilung Stadtplanung
 Hansering 15 | 06108 Halle (Saale)
 Fon 0345 22147 49 | www.halle.de

AUFTRAGNEHMER: KARO* Kommunikation, Architektur, Raumordnung
 Pfaffendorfer Straße 26 b | 04105 Leipzig
 Fon 0341 5641 501 | www.karo-architekten.de

